

Newsletter der Privatinitiative deutscher Soldaten  
zur Hilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten



Thomas Anders und Annette Frier haben sich für Lachen Helfen e.V. die Schürze umgebunden und mit Unterstützung von Astroh Küchen in Ludwigshafen 135 Kilo Plätzchen gebacken.

Foto: Wilhelm Meinberg

## „Die Soldaten sehen nicht weg“

Geleitwort des Befehlshabers Heeresführungskommando der Bundeswehr

„ Mit der Not und dem Elend in den Krisengebieten der Welt – ob auf dem Balkan oder in Asien – werden die meisten Bürger nur durch die Berichterstattung der Medien konfrontiert. Soldaten der Bundeswehr hingegen leben und arbeiten über lange Zeit an Orten, die man gewöhnlich nur aus der Kameraperspektive der Nachrichtensendungen kennt.

Diese intensive Konfrontation mit Armut, Hunger und Perspektivlosigkeit, besonders der Schwächsten, nämlich der Kinder, kann

eine große psychische Belastung sein. Aber die Soldaten sehen nicht weg! In einer trostlos erscheinenden Welt bedeutet die Anwesenheit von Bundeswehrsoldaten für viele Menschen Hoffnung auf eine bessere Zukunft. „Einmal Lachen ist besser als dreimal Medizin.“ Dieses Sprichwort ist sicher nicht wörtlich zu nehmen. Die wohltuende Wirkung des Lachens ist jedoch unbestritten. Kindern zu helfen ist nicht nur wichtig, weil sie zu den Schwächsten der Gesellschaft zählen, sondern auch, weil ihr Lachen besonders ansteckend ist. Kinderlachen gibt auch Erwachsenen Hoffnung! Deshalb ist das über den militärischen Auftrag hinausgehende freiwillige Engagement von Soldaten für Kinder im Rahmen von Lachen Helfen e.V. so wichtig. Freude am Helfen kann nicht befohlen werden, sie muss von innen kommen.

Das Engagement für Lachen Helfen e.V. ist freiwillig. Die Soldaten, die sich engagieren, bekommen dafür allerdings viel zurück: das Lächeln der Kinder und nicht zuletzt die Befriedigung, geholfen zu haben. In diesem Sinne wünsche ich Lachen Helfen e.V. auch in Zukunft viel Erfolg!



Generalleutnant Axel Bürgener  
Befehlshaber Heeresführungskommando

### Aktuell

#### Große Backaktion mit Thomas Anders

Der Ex-Modern-Talking-Sänger und TV-Moderator Thomas Anders sowie Comedy Star und Schauspielerin Annette Frier haben am 11. November in Ludwigshafen Plätzchen gebacken. Eine tolle Aktion für Lachen Helfen e.V.. Denn das herrlich duftende Naschwerk ist ein kleiner Weihnachtsgruß der prominenten Künstler, den die beiden den Kindern in die Kriegs- und Krisengebiete schicken. Möglich war die großartige Aktion durch das Engagement des renommierten Küchenspezialisten „Astroh Küchen“ in Ludwigshafen.

Der Musiker und Moderator Thomas Anders unterstützt mit voller Überzeugung die Ziele des Vereins. „Ich habe selbst einen kleinen Sohn und weiß, wie viel Liebe und Zuneigung Kinder brauchen. Ich möchte mir gar nicht erst vorstellen, dass Alexander mal etwas Schlimmes zustößt. Gerade die Kinder in Kriegs- und Krisengebieten brauchen unsere Hilfe.“

Die beiden Stars sorgten mit ihrer Aktion für viel Medienrummel. So berichtete neben lokalen Print- und Hörfunkmedien unter anderem das ZDF in seiner Sendung „Leute heute“ über das Ereignis. Die Zeitschrift „Frau im Spiegel“ druckte die Original-Plätzchenrezepte ab. Gemeinsam mit dem Profi-Koch der Astroh-Feel-Good-Bar backten Thomas Anders und Annette Frier über 135 Kilo Plätzchen. Die süße Fracht wurde zusammen mit Weihnachtspäckchen der Rudolph-Walter-Stiftung in einem 40-Tonner in den Kosovo transportiert – damit es auch dort für die Kinder einen Grund gibt, sich auf Weihnachten zu freuen. gal

### In dieser Ausgabe:

- Seite 1:**
  - Grußwort Generalleutnant Axel Bürgener
  - Hilfe geht durch den Magen: Backaktion mit Thomas Anders und Annette Frier
- Seite 2:**
  - Nachruf Dr. Günther König
  - Positive Bilanz der Jahreshauptversammlung
  - Möbel für Schule in Afghanistan
  - Tag der offenen Tür in Füssen
- Seite 3:**
  - Wigald Boning und Barbara Eligmann spenden ihre Gagen
  - Reservistentag in Nettetal
  - „Running for Help“ in Prizren
- Seite 4:**
  - Fotos und Haare versteigert
  - Kindergarten in Sarajewo
  - Anne Ammann: Warum ich mich engagiere





## Dr. Günther König Zum Tod von Günther König

Sein wundervolles Lachen war ansteckend und für unseren Verein buchstäblich programmatisch. Nun hat ihn sein plötzlicher Tod völlig unerwartet und brutal aus unserer Mitte gerissen: Oberstleutnant d. Res. Dr. Günther König, 2. Vorsitzender und Mitglied des Gründungsvorstands von Lachen Helfen e.V., verstarb am 15. November 2004 im Alter von 52 Jahren.

Alle, die sich für die Not leidenden Kinder in den Einsatzländern der Bundeswehr engagieren, können es nicht fassen, dass unser Freund für immer von uns gegangen ist. Sein warmherziger Umgang mit allen Mitmenschen, sein besonnener Rat und seine stets optimistische Grundhaltung hat uns auch in schwierigen Situationen die notwendige Kraft gegeben.

Was wir in Zukunft auch tun, Günther König ist nun nicht mehr da – aber in unseren Herzen für immer dabei.

Roderich Thien, 1. Vorsitzender Lachen Helfen e.V.

## Im Einsatz

# Positive Bilanz und große Ziele für 2005

## Jahres-Hauptversammlung in Düsseldorf

Der alte und neue Vorsitzende des Vereins Lachen Helfen e.V. heißt Roderich Thien. Der Gymnasiallehrer und Oberstleutnant d. Res. steht der Privatinitiative von Soldaten zur Hilfe von Kindern in Kriegs- und Krisengebieten seit 2001 vor. Durch den überraschenden Tod seines Stellvertreters, des Essener Rechtsanwaltes und Notars Dr. Günther König, klafft hier eine menschlich und fachlich große Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird. Sobald Dr. Königs Funktion durch einen Nachfolger weitergeführt wird, berichten wir darüber auf der Webseite des Vereins.

Auf der Mitgliederversammlung in der Reitzenstein-Kaserne in Düsseldorf ging es vor allen Dingen um die Projektarbeit. Roderich Thien präsentierte die Jahresbilanz 2003: der Verein konnte Geldspenden in Höhe von 180.000 Euro verbuchen sowie Sachspenden im Wert von rund 400.000 Euro entgegennehmen. Verwaltungs-, Personal- und Werbekosten fielen nur in Höhe von rund 45.000 Euro an. Aus diesem Zahlenwerk erwächst die gute Nachricht, dass Lachen Helfen e.V. weniger als zehn Prozent der Mittel für Overhead-Kosten ver-

wendet. Mit dieser äußerst positiven Relation zwischen Spendenaufkommen und Vereinskosten dürfte Lachen Helfen e.V. mit an der Spitze aller gemeinnützigen Vereine in Deutschland liegen. Somit war es Lachen Helfen e.V. möglich, zahlreiche Projekte in den Einsatzgebieten finanziell zu fördern. Gefördert wurden insbesondere solche Einrichtungen, die Wert auf die gemeinsame interkulturelle Erziehung und Bildung von Kindern unterschiedlicher ethnischer Abstammung legen.

Neben finanzieller Unterstützung konnte Lachen Helfen e.V. im Jahr 2003 viele Tonnen Sachspenden in die Einsatzgebiete bringen. Insgesamt 13 Kontingent-Lkw sowie sechs frei finanzierte Lastwagen transportierten jeweils 40 Tonnen Hilfsgüter nach Bosnien und in den Kosovo. Für 2005 hat sich Lachen Helfen e.V. ein wichtiges Ziel gesetzt: Die Steigerung der Mitgliederzahlen, insbesondere durch die gezielte Ansprache der aktiven Soldaten. Einen großartigen ersten Erfolg gibt es bereits. So hat Hauptfeldwebel Heinz Fischer, erst seit vier Monaten Standortrepräsentant für den Standort Frankenberg/Eder, schon sage und schreibe 48 neue Mitglieder für Lachen Helfen e.V. geworben – das ist Vereinsrekord! gal



## Tag der offenen Tür

Das Gebirgslogistikbataillon 8 hat mit Unterstützung des Gebirgsartilleriebataillon 225 in Füssen zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Der Bevölkerung und den Gästen bot sich in der Allgäu-Kaserne in Füssen ein umfangreiches Programm mit hohem Unterhaltungs- und Informationswert.

Mit vielfältigen und abwechslungsreichen Fahrzeug- und Gerätevorführungen sorgten die Soldaten für einen interessanten und kurzweiligen Tag. Über 4.000 Besucher konnten die Bundeswehr aktiv am Standort erleben. Dass Soldaten nicht nur das militärische Handwerk beherrschen, sondern auch eine eigene Hilfsinitiative für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten haben, war vielen Besuchern neu. So war das Interesse an dem Informationsstand über die Arbeit von Lachen Helfen e.V. groß.

ber

## Im Einsatz

# Zelte und Tische für bessere Zukunft

Zwei Schulen im Distrikt Kunduz stattete Lachen Helfen e.V. aus. Unterrichtet wird in der „Primary School Zar Khared“ in Zeltüberresten, wo die Kinder den harten Witterungsbedingungen ausgesetzt sind. Durch unsere finanzielle Unterstützung konnten bei einem örtlichen Händler vier neue Zelte mit Isolierung und acht Teppiche gekauft werden. Die andere Schule „Bagh Sherkat“ ist ein festes Gebäude. Dafür beschafften wir 56 Schulmöbel und acht Wandtafeln bei einem örtlichen Schreiner. In dem Ort leben vier verschiedene Volksgruppen friedlich zusammen.

ber



Endlich können die afghanischen Schüler an einem richtigen Pult sitzen.





Rund 200 Läufer zeigten, wie es um ihre sportliche Verfassung bestellt ist und rannten für den guten Zweck. Eine Aktion, die Lachen Helfen e.V. einen Erlös von 1.200 Euro einbrachte.

## „Running for Help“ in Prizren

Bergfest mit viel Schweiß und gutem Willen für guten Zweck

Prizren. „Tolle Leistung von den beiden Kommandeuren! Aber sag' mal, warum laufen sie denn mit Krawatte?“ – „Quatsch, das sind ihre Zungen!“ Ja, jaaa, der Witz ist schon uralt! Und unsereiner wird sich hüten, zu lästern, weil er gar nicht mitgelaufen ist beim „Running for Help“ auf dem Bergfest von Stabs- und Versorgungskompanie und Deutschem Nationalen Element. Einer musste ja Stallwache halten! Aber es stimmt schon, das mit der tollen Leistung: Brigadegeneral Danilo Errico und Oberst Erhard Bühler haben die zwei Runden rings ums Feldlager – also immerhin fast 6,5 Kilometer mit Steigung und Gefälle – in beachtlichen 40:45 Minuten zurückgelegt. Ehrensache, dass sie auch gemeinsam ins Ziel einliefen.

So wie sie waren bei angenehmen Temperaturen und leichtem Regen rund 200 Läufer auf die Strecke gegangen. Nach zwei Stunden werteten Kompaniechef Major Volker Schmidt und seine Helfer nicht nur die Zeiten aus, sondern auch den Zahlungseingang: Einen symbolischen Scheck über

1.200 Euro überreichten General Errico, Oberst Bühler und Major Schmidt als Erlös aus dem Wohltätigkeitslauf an Hauptfeldwebel Rüdiger Klett von Lachen Helfen e.V..

Möglich war das auch durch die Spende der Teilnehmer-T-Shirts von Nino Krewer vom deutschen PX Airfield.

Ach ja, angesichts des guten Zwecks ist es zwar von zweitrangiger Bedeutung, aber es gab auch eine Siegerehrung, in deren Rahmen beide Kommandeure die Urkunden überreichten. Gewonnen haben Thomas Lippik (DSB-Altersklasse I) und Hauptmann Matthias „Marathonman“ Schmidt (DSB-Altersklasse II), die gemeinsam nach 22:12 Minuten die Ziellinie überquerten. Dritter wurde Oberstleutnant Rainer Klein mit 28:40 Minuten. Bei den Läuferinnen belegte Oberleutnant z. S. (w) Kerstin Strauß Platz 1 mit 37:40 Minuten.

Am Abend schließlich durfte man sich an einem ellenlangen Büffet all die „leckeren“ Kalorien wieder anfuttern, die man tags zuvor abtrainiert hatte... wel

## Wie ein Flug zum Mars Kindern hilft

Wigald Boning und Barbara Eligmann spendeten ihre Gage für Lachen Helfen e.V



Hauptfeldwebel Jacob Hein von Lachen Helfen e.V. nimmt den Spendenscheck dankend entgegen.

Berlin. Zum Erstsemestertag am 28. Oktober empfing die Technische Universität Berlin ihre neuen Studierenden mit einem Ausflug

zum Mars. Die diesjährige Begrüßungsveranstaltung im Audimax wurde von Barbara Eligmann und ihrem „wissenschaftlichen Experten“ Wigald Boning moderiert. Bekannt aus ihrer erfolgreichen SAT.1-Wissenschaftssendung „CLEVER – Die Show, die Wissen schafft“, entschlüsseln sie gemeinsam Geheimnisse des Lebens und fragen nach, wie Alltagsphänomene funktionieren. Neben cleveren Start- und Orientierungshilfen gab es interessante Unterhaltung. TU-Wissenschaftler präsentierten virtuelle Welten in einer großartigen 3D-Show. In einem Rundflug über Täler und Vulkane des roten Planeten und einer Landung auf dem Alexanderplatz bekamen

Sponsoren

Adidas



Die Firma Adidas ist auf das Engagement von Lachen Helfen e.V. aufmerksam geworden. Der Sportartikel-Hersteller will die Arbeit künftig mit Sachspenden unterstützen. So sind bereits die ersten gespendeten Sportschuhe auf den Weg ins Einsatzland.

Regional

Spielen für guten Zweck



Aufsehenerregend war beim Reservistentag in Nettetal-Kaldenkirchen die große Maus, die mit einem Herzen auf dem Bauch gleich die Begeisterung der Kinder für sich gewann. Sie begleitete diese zum Spielwarengeschäft Trienes. Dort konnte man während der Aktion spannende Spiele ausleihen und noch eine Woche lang Spenden für Lachen Helfen e.V. abgeben. Eine Aktion, die Oberleutnant d. Res. Frank Cremanns mit seinem Engagement ermöglichte. Außerdem wurde mit Hilfe der Team World of Fitness AG ein großer Lachen-Helfen-Infostand mit Glücksrad aufgebaut. Dort gab es nicht nur Informationen über die aktuellen Projekte, sondern auch tolle Preise zu gewinnen. So war der Reservistentag ein ereignisreicher Tag für eine gute Sache. ber



die Erstsemester Gelegenheit, die Sinnlichkeit der Mathematik zu entdecken. Die Gage von 2.500 Euro spendeten die beiden TV-Stars an Lachen Helfen e.V. gal



## Persönlich

### Warum engagiere ich mich für Lachen Helfen e.V.

Es war eines späten Abends im Mai 2001, als mein Mann und ich in unserem Auto in einem Stau zwischen Stuttgart und Ulm fest saßen und Zeit hatten, dem Radioprogramm aufmerksam zuzuhören. SWR 1 strahlte gerade eine Sendung über Lachen Helfen e.V. mit einem Interview mit Roderich Thien, dem 1. Vorsitzenden des Vereins, aus. Was er über die Arbeit und Ziele von Lachen Helfen e.V. berichtete, war für mich so überzeugend und klang so einleuchtend, dass ich spontan zu meinem Mann sagte: „Wenn der Verein noch keinen Internetauftritt hat, dann schenke ich ihm einen – und die laufende Betreuung dazu“.

Ich habe bei Lachen Helfen e.V. zwei Tage später angerufen und meldete mich offensichtlich zur richtigen Zeit, denn seit diesem Anruf sind inzwischen drei Jahre vergangen. Es sind Jahre guter und effektiver Zusammenarbeit im Zeichen von Wachstum und Erfolg für die Sache, für die Not leidenden Kinder.



Heute bin ich froh, dass ich mich damals so spontan entschieden habe, denn die Ergebnisse der Aktionen von Lachen Helfen e.V. – und auf die kommt es schließlich an – sprechen einfach für sich. Anne Ammann, Diplom-Designerin (FH) und Webdesignerin, verantwortlich für die Homepage von Lachen Helfen e.V.

## Einsatz Kindergarten in Sarajewo

Brigadegeneral Bernd Kiesheyer informierte sich während seines Aufenthaltes in Sarajewo über den Zustand des Kindergartens in Otoka. Lachen Helfen e.V. setzt sich seit geraumer Zeit mit Spendengütern dafür ein, dass der gänzlich zerschossene Kindergarten weiter saniert wird. So hat Lachen Helfen e.V. mit Unterstützung der City-Partner-Hotels inzwischen eine neue Heizung installiert und drei Räume für die Arbeit mit den Kindern hergerichtet. Auch das Dach wurde komplett erneuert. „Das ist eine große Leistung von Lachen Helfen e.V., dass das hier alles ohne große Verwaltungskosten läuft“, stellt General Kiesheyer am Ende seines Aufenthaltes zufrieden fest. Über den Fortschritt des Projektes informiert unsere Homepage unter: [www.lachen-helfen.de](http://www.lachen-helfen.de).

## Fotos und Frisur kamen unter den Hammer

### Ausstellung „Unsere Luftwaffe“ brachte Spende in Vereinskasse

Aktiv etwas für die Kinder, die Hauptleidtragenden des Krieges, tun, das wollten die Soldaten auch bei der großen Bundeswehrausstellung „Unsere Luftwaffe“. Dies ist eine mobile Ausstellung zur Information der Bürger und Nachwuchswerbung. Die Einheit reist mit rund 80 Soldaten durch Deutschland, um die Luftwaffe vorzustellen. Im Gepäck:

300 Tonnen Informationsmaterial und eine Spendendose für Lachen Helfen e.V.. Bei jedem Mittagessen füllten sich nicht nur die Mägen der Soldaten, sondern auch die Büchse mit zahlreichen Centstücken des Wechselgeldes, das sie spendeten. Oberleutnant Braun, Presseoffizier und stellver-



tretender Leiter der Bundeswehrausstellung, nutzte die Gelegenheit, um Lachen Helfen e.V. vorzustellen. Braun hatte die Idee, die Fotos, welche bei der Tour entstanden waren, zugunsten des Vereines zu versteigern. Der 29-jährige erwies sich als talentierter Auktionator und versteigerte mit

Herzblut die Bilder. Später stand sogar die Frisur des Auktionators zum Verkauf. Die Haare von Oberstleutnant Oliver Nötzig kamen für 350 Euro Mindestgebot ebenfalls unter den Hammer. Eine Gelegenheit, die sich die fröhliche Truppe nicht entgehen lassen wollte. Sie legten 355 Euro zur Freude von Lachen Helfen e.V. und der „Gram“ des Oberstleutnants zusammen. Trotz schlechten Wetters waren nur lachende Gesichter bei der Auktion der besonderen Art zu sehen. Diese Freude wollen die Soldaten an Lachen Helfen e.V. weiterreichen. „Wir hoffen, dass unsere Spende in den Krisenregionen zu ein wenig Lachen verhilft“, erklärt Oberstleutnant Braun bei Übergabe der Spende in Höhe von gesamt 1.330,57 Euro

## Impressum

Lachen helfen aktuell ist der Newsletter des gemeinnützigen humanitären Vereins Lachen Helfen e.V. – Privatinitiative deutscher Soldaten zur Hilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten, eingetragen am Amtsgericht Essen/Ruhr (VR 3989).

© Lachen Helfen e.V. – Ausgabe Herbst/Winter 2004 (Redaktionsschluss 30.11.2004).

Die Erstellung dieses Newsletters wird vom Marketinghaus Mülheim unterstützt

Mit dem Newsletter informiert der Verein die Öffentlichkeit über seine Arbeit. Er ist in Einzel Exemplaren bei der Geschäftsstelle kostenlos erhältlich. Doch wir würden uns freuen, wenn Sie den Versand durch eine Spende, z. B. in Form von Briefmarken, mit tragen würden. Größere Stückzahlen stellen wir Ihnen gerne gegen Erstattung der Druck- und Versandkosten zur Verfügung.

Redaktion: V.i.S.d.P. Brigitta Ernst, Marc-Ulrich Lech, Frank Breuer, Sandra Sieger, Roderich Thien.  
Entwurf und Druck: marketinghaus-mh · William-Shakespeare-Ring 9 · D-45470 Mülheim an der Ruhr

Bundesgeschäftsstelle und Sitz des Vereins:  
Lachen Helfen e.V. · Reitzenstein-Kaserne ·  
Lenastraße 29 · D-40470 Düsseldorf

Telefon 0211-619 3565 (Bw 90-3200-3565)  
Telefax 0211-619 3563 (Bw 90-3200-3563)

Lachen Helfen e.V. im Internet: [www.lachen-helfen.de](http://www.lachen-helfen.de)  
eMail: [verein@lachen-helfen.de](mailto:verein@lachen-helfen.de)

Spendenkonto:  
Sparkasse Essen (BLZ 360 501 05) · Konto 431 0900